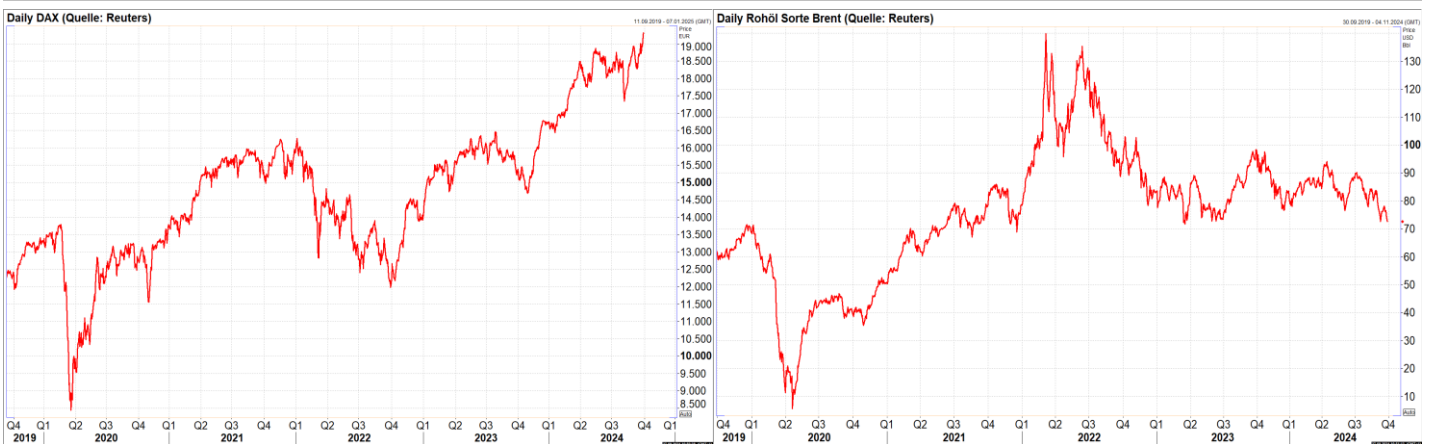


Marktüberblick am 27.09.2024

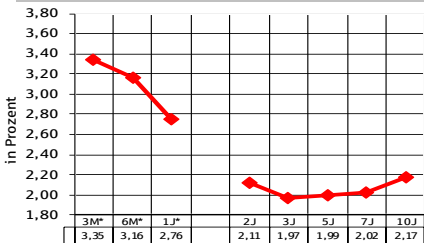
Stand: 10:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	19.238,36	+1,69 %	+14,84 %	Rendite 10J D *	2,17 %	-2 Bp	Dax-Future *	19.388,00
MDax *	26.797,03	+1,82 %	-1,25 %	Rendite 10J USA *	3,79 %	+1 Bp	S&P 500-Future	5801,50
SDax *	14.058,31	+2,74 %	+0,70 %	Rendite 10J UK *	4,01 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	20315,75
TecDax*	3.363,43	+1,96 %	+0,78 %	Rendite 10J CH *	0,43 %	-2 Bp	Bund-Future	134,95
EuroStoxx 50 *	5.032,59	+2,35 %	+11,30 %	Rendite 10J Jap. *	0,84 %	+2 Bp	VDax *	15,17
Stoxx Europe 50 *	4.487,47	+1,30 %	+9,63 %	Umlaufrendite *	2,11 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	2663,27
EuroStoxx *	518,93	+1,94 %	+9,44 %	RexP *	455,42	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	71,84
Dow Jones Ind. *	42.175,11	+0,62 %	+11,90 %	3-M-Euribor *	3,35 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1140
S&P 500 *	5.745,37	+0,40 %	+20,45 %	12-M-Euribor *	2,76 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8328
Nasdaq Composite *	18.190,29	+0,60 %	+21,18 %	Swap 2J *	2,32 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9411
Topix	2.740,94	+0,73 %	+14,99 %	Swap 5J *	2,29 %	+1 Bp	Euro/Yen	159,45
MSCI Far East (ex Japan) *	612,12	+2,42 %	+15,74 %	Swap 10J *	2,42 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,27
MSCI-World *	2.890,33	+0,67 %	+17,39 %	Swap 30J *	2,32 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 27. Sep (Reuters) – Die Aussicht auf einen Wachstumsschub des wichtigen Handelspartners China gibt dem deutschen Aktienmarkt Auftrieb. Der Dax stieg zur Eröffnung am Freitag um 0,1 Prozent und markierte mit 19.257,68 Punkten den zweiten Tag in Folge ein Rekordhoch. Unter Verkaufsdruck gerieten dagegen die Aktien von Hella, die um 8,2 Prozent abrutschten. Die Prognosesenkung des Autozulieferers sei aber nicht so drastisch ausgefallen, wie man nach den Warnungen der Fahrzeug-Hersteller Mercedes und BMW befürchten musste, sagte ein Börsianer.

Hoffnungen auf einen anhaltenden KI-Boom und weitere China-Konjunkturstützen haben die US-Börsen am Donnerstag angetrieben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,6 Prozent höher auf 42.175 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 18.190 Zähler vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,4 Prozent auf einen Schlussrekord von 5.745 Stellen zu. In Erwartung eines wachsenden Bedarfs an Hochleistungsspeichern für Künstliche Intelligenz (KI) stiegen Anleger bei den Anbietern dieser Chips ein. Für gute Stimmung sorgten vor allem Micron, die überraschend starke Zahlen und einen optimistischen Ausblick vorgelegt hatten. Die Nachfrage der Betreiber von Rechenzentren sei weiterhin stark, hieß es vom Unternehmen. Die Aktien kletterten um fast 15 Prozent. Anleger setzten auch darauf, dass in China weitere fiskalpolitische Maßnahmen folgen werden. Peking verpflichtete sich am Donnerstag dazu, das für dieses Jahr angestrebte Wirtschaftswachstum zu erreichen und die Krise auf dem Immobilienmarkt zu stoppen, wie staatliche Medien unter Berufung auf eine Politbüro-Sitzung berichteten. Chinas Zentralbank hatte erst Anfang der Woche das größte Stützungs paket für die heimische Wirtschaft seit der Corona-Pandemie beschlossen. Anleger behielten auch die US-Konjunktur im Blick. Wie das Arbeitsministerium meldete, sank die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung in der vergangenen Woche auf ein Viermonatstief. Gleichzeitig bestätigte die endgültige Berechnung des Bruttoinlandsprodukts, dass die Wirtschaft im zweiten Quartal um drei Prozent gewachsen ist.

In der Hoffnung auf einen Wachstumsschub in China haben sich am Freitag weitere Anleger mit asiatischen Aktien eingedeckt. Der Nikkei-Index stieg um 2,1 Prozent auf 39.830 Punkte. Die Börse Shanghai gewann sogar 2,5 Prozent auf 3.076 Zähler und steuerte mit einem Gesamtplus von mehr als zwölf Prozent auf den größten Wochengewinn seit 16 Jahren zu. Gleiches galt für den Hongkonger HSI, der am Freitag zeitweise um 4,1 Prozent auf ein Eineinhalb-Jahres-Hoch von 20.743,20 Stellen stieg.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Verbraucherpreise Tokio (Sep)
- EWU: Economic Sentiment (Sep)
- DE: Arbeitslosenquote (Sep)
- ES, FR: Verbraucherpreise HVPI (Sep)
- USA: Deflator des priv.Konsums, Persönl. Einnahmen, Priv. Konsumausgaben (Aug), Konsumklima Uni Michigan (Sep)

Unternehmensdaten heute

- BayWa, infas Holding, Panamax (Q2), HanseYachts (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.